

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Bilder und Beiträge aus und zur kirchlichen Geschichte der Stadt Mannheim

1652 - 1689

IV. Kurfürst Karl Ludwig, die Lutheraner und die Eintrachtskirche, V. Die französische Gemeinde und der Kampf des Pfarrers Poitevin um die Einführung der hugenottischen Kirchenzucht, VI. Die Zerstörung und Zerstreung

Nüßle, Eduard

Heidelberg, 1902

Berichtigungen zu Heft I (VI)

[urn:nbn:de:bsz:31-314746](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-314746)

die nächste Umgebung „fast der allgemeine Prediger“. Nachdem er sich einmal krankheits halber, ein ander Mal wegen lebensgefährlicher Nachstellung nach Frankfurt zurückgezogen hatte, nahm er seinen Sitz wieder für einige Zeit in Mannheim, hier bei einem Ueberfall durch die in französischem Sold stehenden Irländer aufs Neue ausgeplündert, wie vordem in Heidelberg.

Am 23. Okt. 94 verheiratete er sich auf den Rat seiner Freunde in Frankfurt; im Febr. 1695 hielt er, an die reformierte Kirche in Nürnberg berufen, seine Valetpredigt in Neu-Mannheim. Vom 13. März an stand er für 9 Jahre in Nürnberg, vom 4. Januar 1705 an in Berlin. Dort starb er 1728, 65 Jahre alt.

23. Rats-Pr. 1693 u. 1694.

24. v. Weech, Bad. Gesch., S. 208—212.

25. N. Pr. 1696, 3. Januar.

26. Struve, Pfälz. Kirchengeschichte, S. 808 und 988.

27. Häufer, Gesch. der rhein. Pfalz, II., S. 806.

28. L. Pr. 1674, 1. Januar; 1675, 15. Okt.

29. Die Registratur des Evang. Def. Ladenb.-Weinheim enthält ein von Gumbart geschriebenes „Inspektions-Protokoll“, ein starker Folioband, der von seinem Fleiß ein sehr vorteilhaftes Zeugnis gibt.

30. Fr. Pr. 1682, 2. April u. 3. Mai.

31. Tollin S. 42 u. 47.

32. Häufer, II., S. 1001.

Berichtigungen zu Heft I (VI).

Seite 25, Z. 3—7. Die beiden Vermutungen von Feders (I S. 109), daß das Repertorium Carpozovianum von dem niederdeutschen Pfarrer Mollerns verfaßt, und daß es in Mannheim gedruckt worden sei, sind irrtümlich. (Mannh. Gesch.-Blätter 1901. S. 19).

Seite 25, Zeile 12. Lies „Floccenius“ statt „Flonenius“.

Seite 33, Zeile 15. Lies „Kirchenrat“ statt „K.-Gemeinderat“.

